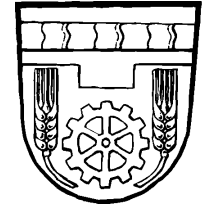


Markt Thüngen



Niederschrift über die 1. Sitzung des Marktgemeinderates am Montag, 19. Januar 2026 im Sitzungssaal des Rathauses Thüngen

1. Bürgermeister Lorenz Strifsky begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit nach Artikel 47 (2) GO fest.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung:

- 1. Erneuerung Wasserhausanschluss Hauptstraße 36;
Rechnungsgenehmigung öffentlicher Bereich;
Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Die Wasserhausanschlüsse in der Hauptstraße 36 waren in einem schlechten Zustand. Die Hauseigentümer haben deshalb eine Erneuerung durch die Energieversorgung veranlasst. Hierzu mussten im öffentlichen Bereich Tiefbauarbeiten ausgeführt werden. Diese Arbeiten wurden direkt vom Markt Thüngen an die Tiefbaufirma vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die Kopflöcher im öffentlichen Bereich belaufen sich auf 11.413,74 € brutto.

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat Thüngen genehmigt im Nachhinein die Rechnung für die Tiefbauarbeiten im öffentlichen Bereich für die Wasserversorgung über 11.413,74 € brutto laut Rechnung vom 04.11.2025.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Thüngen genehmigt im Nachhinein die Rechnung für die Tiefbauarbeiten im öffentlichen Bereich für die Wasserversorgung über 11.413,74 € brutto laut Rechnung vom 04.11.2025.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

- 2. Informationen des 1. Bürgermeisters**

Sachverhalt:

a) Treffen mit Herrn Paulus von Wust, Wind & Sonne

1. Bürgermeister Lorenz Strifsky berichtet von einem Treffen gemeinsam mit 2. Bürgermeister Wolfgang Heß und Herrn Paulus von Wust, Wind & Sonne, das in der vergangenen Woche stattgefunden hat. Ergebnis des Gesprächs ist, dass das betreffende Gebiet grundsätzlich für die Nutzung von Windkraft geeignet ist. Ein Raumordnungsverfahren wird angestoßen, erste Ergebnisse werden zur Mitte des Jahres erwartet. Ziel ist es, den Wald möglichst zu schonen und Eingriffe in die Natur auf ein Minimum zu begrenzen.

b) Diebe am Friedhof

Es wird informiert, dass erneut Kupferdiebe am Friedhof unterwegs waren. Zwar wurde nichts entwendet, jedoch entstand Sachbeschädigung in einer geschätzten Höhe von 4.000 Euro. Zusätzlich wurde eine Wasserleitung beschädigt, sodass es zu einem Wasserrohrbruch kam. Im Gremium wird diskutiert, ob und wie die betroffene Leitung repariert werden kann, da es sich um eine separate Zapfstelle handelt. Vorgesehen ist, zunächst das Leck zu lokalisieren und die beschädigte Stelle gezielt zu beheben. Marktgemeinderat Sebastian Heidenfelder beantragt, dieses Thema in der nächsten Sitzung als eigenen Tagesordnungspunkt zu behandeln. Zuvor soll die Situation von Lars Schmelz geprüft und begutachtet werden.

c) Besprechung zur Priorisierung von Projekten im Haushalt

1. Bürgermeister Lorenz Strifsky schlägt vor, in einer der nächsten Sitzungen über die künftige Priorisierung von Projekten zu sprechen. Das Gremium sieht diese Aufgabe mehrheitlich beim neu zu wählenden Gemeinderat. Wichtig erscheint jedoch, bereits eine grundsätzliche Richtung für den Einsatz der Haushaltsmittel vorzugeben. Eine entsprechende Vorbereitung oder Vorberatung wird als sinnvoll erachtet. Lorenz Strifsky stellt klar, dass genau diese vorbereitende Arbeit gemeint ist.

d) Defekte Heizung im Rathaus

Lars Schmelz informiert darüber, dass die Heizungssteuerung aus den 1980er-Jahren defekt ist und nicht mehr ersetzt werden kann. Ein Austausch wäre möglich, jedoch sehr kostenintensiv. Auch Kessel und Brenner müssen zeitnah überholt werden. Der Betrieb ist aktuell nur noch im Dauerlauf möglich. 1. Bürgermeister Lorenz Strifsky ergänzt, dass die Kosten bereits im Haushalt berücksichtigt sind. Marktgemeinderat Ralf Reuter spricht sich alternativ für eine Gastherme aus, während eine Pelletheizung zwar zukunftssicherer, jedoch deutlich wartungsintensiver wäre. Lorenz Strifsky regt an, dass Ralf Reuter und Lars Schmelz diesen Punkt gemeinsam weiter vorbereiten.

e) Bekanntmachung verschiedener Termine

- 20.01.: Versammlung des Wahlausschusses mit 1. Bürgermeister
- 22.01.: Besprechung mit der Energieversorgung, Feuerwehrbedarfsplanung sowie Feldgeschworenentag
- 23.01.: Gemeinderatssitzung in der Augasse
- 26.01.: nächste Kulturausschusssitzung
- 09.02.: übernächste Gemeinderatssitzung
- 22.02.: Matthiasmarkt
- 27.02.: Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

f) Informationen zur App und zur Homepage

2. Bürgermeister Wolfgang Heß informiert über aktuelle Kennzahlen. Die Heimat-App verzeichnet zum 31.12.2025 insgesamt 617 aktive Abonnenten. Im Jahr 2025 wurden 37.632 Mitteilungen an Abonnenten versendet.

Die Homepage markt-thuengen.de wurde von 16.694 Besuchern aufgerufen, insgesamt wurden 58.377 Seitenaufrufe gezählt. Dies entspricht einem Durchschnitt von 46,5 Besuchern pro Tag. Die Seite „Termine“ ist die meistbesuchte Seite, der Großteil der Zugriffe erfolgt über Suchmaschinen.

g) Zugang zum Sportplatz

Marktgemeinderat Boris Lauer berichtet, dass der Zugang zum Sportplatz generell nicht möglich ist, da die Zufahrt nur über privates Gelände führt und die Gemeinde sich immer bei Bedarf eine Erlaubnis erfragen müsste. Auch der Zugang zu den Kleingärten ist davon betroffen, da es offiziell keine Zufahrtsmöglichkeit gibt. Es wird diskutiert, ob eine breitere Einfahrt geschaffen werden könnte. Erschwert wird dies durch einen Kanalschacht, einen Strommast sowie Stromkästen. Es besteht die Vermutung, dass eine Grunddienstbarkeit existiert, die im Archiv hinterlegt ist. Marktgemeinderat Patrick Druschel ergänzt, dass ein Wegerecht bereits seit 1921 besteht. In den nächsten Schritten soll geprüft werden, ob es sich hierbei um einen Gemeindeweg handelt.

Abstimmungsergebnis: o. A.

3. Kurze Anfragen

Sachverhalt:

a) Kurze Anfrage vom 2. Bürgermeister Wolfgang Heß:

Böllerverbot Markt Thüngen

In der letzten Sitzung hatte 1. Bürgermeister Lorenz Strifsky mitgeteilt, dass er das Böllerverbot in der Gemeinde in die nächste Sitzung mit aufnehmen möchte. 1. Bürgermeister Lorenz Strifsky antwortet, dass er dies gerne weiter nach hinten stellen möchte.

b) Kurze Anfrage von Marktgemeinderat Michael Dienst:

Krankheitsfall

Aufgrund eines Krankheitsfalls fällt er für den kompletten Februar aus.

c) Kurze Anfragen von Marktgemeinderat Patrick Druschel:

1) Blechdosen

Patrick Druschel bittet darum, entsprechende Hinweise in der App und im Mitteilungsblatt zu veröffentlichen. Er weist darauf hin, dass keine Säcke mit vollen Dosen an den Blechcontainern abgestellt werden sollen, da dies unnötige zusätzliche Arbeit verursacht. Blechdosen sollen ab sofort über den gelben Sack entsorgt werden.

2) Lampe am Bangert

Zudem erkundigt sich Patrick Druschel nach dem weiteren Vorgehen hinsichtlich der Lampe am Bangert. 1. Bürgermeister Lorenz Strifsky teilt mit, dass es hierbei beim bisherigen Zustand bleibt.

Abstimmungsergebnis: o. A.

4. Sitzungsniederschrift vom 28.11.2025 (BVTH), 08.12.2025 und 17.12.2025; Genehmigung

Beschluss:

Der Marktgemeinderat genehmigt die Sitzungsniederschrift vom 28.11.2025 (BVTH) ohne Änderung.

Abstimmungsergebnis: 8 : 2

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Sitzungsniederschrift vom 08.12.2025 mit folgenden Änderungen:

TOP 5 - Seite 11:

Ergänzung zum Diskussionsverlauf nach Schriftstück von Werner Trabold wie folgt:
„Weiterhin werden aus dem Ratsgremium Bedenken angemeldet bezüglich der Verpachtung der Fl.Nr. 626 auf 20 Jahre. Hier handelt es sich um einen öffentlichen Wald- und Wiesenweg, der sich an der gesamten SW-Grenze der bestehenden Photovoltaikanlage entlangzieht und bei Reparaturarbeiten durchaus von Nöten sein könnte.“

TOP 8a) - Seite 13:

neue Formulierung zum Thema Biberbau

Biberbau in der neuen Wern bei der Kläranlage

„2. Bürgermeister Wolfgang Heß hatte in einer Sitzung im Herbst von einem großen Biberbau berichtet, der sich in der neuen Wern knapp unterhalb der Kläranlage befand. Der Biberbau hat das Wasser angestaut und dadurch die Funktionalität der Kläranlage bedroht. Der Bau wurde deshalb - nach einer Besichtigung mit neun Biberberatern und Mitarbeitern aus der Naturschutzbehörde vom Landratsamt - durch den Markt Thüngen am 24.10.25 entfernt. Der Biber wurde dadurch vergrämt, er hat den Standort verlassen. Die Funktionalität der Kläranlage ist dadurch nicht mehr gefährdet.“

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Sitzungsniederschrift vom 17.12.2025 mit folgender Änderung:

TOP 3a) – Seite 5:

bei kurzen Anfragen (am Ende mit dranhängen):

Ergänzung im letzten Satz „...um die Kosten im Blick zu halten“

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Nichtöffentliche Sitzung: